

PALLIATIV KONSILIARDIENST



der
UNIVERSITÄREN
PALLIATIVMEDIZINISCHEN
EINRICHTUNG
am LKH-Univ. Klinikum Graz

FÜR WEN:

Für Patienten mit einer progredienten unheilbaren Erkrankung, für die die Verbesserung der Lebensqualität das Ziel der Betreuung darstellt. Dieser multidisziplinäre Konsiliardienst (bestehend aus Ärzten, Pflegenden und Sozialarbeitern) kann von allen Kliniken im LKH-Univ. Klinikum Graz angefordert werden.

WAS KÖNNEN WIR ANBIETEN:

Beratung der Betreuer vor Ort bei:

- Medizinischen Fragen (Schmerzen, Luftnot...)
- Pflegerischen Problemen (exulzerierte Wunden, Mundpflege...)
- Psychischer Belastungssituation (Angst, Krankheitsverarbeitung...)
- Sozialen Fragen (Organisation der ambulanten Betreuung, Pflegegeld...)

KONTAKTE:

Dr. J. Verebes, Dr. B. Fröhlich,
OA Dr. I. Strohscheer
Auenbruggerplatz 20, 8036 Graz
Tel: +43 (0)316 385 84658

KONSILIAR- ANFORDERUNGEN AN:

(bitte Konsiliarschein verwenden!)
Fax: +43 (0)316 385 7661

Gemeinsam mit dem Konsiliardienst kann festgestellt werden, ob eine Übernahme des Patienten auf die Palliativstation sinnvoll erscheint.

KRITERIEN FÜR DIE AUFNAHME AN DER PALLIATIVSTATION:

Aufgenommen werden Patienten:

- mit einer nicht heilbaren, weit fortgeschrittenen und progredienten Erkrankung
- für die keine das Grundleiden beeinflussende Therapiemöglichkeit mehr besteht
- für die das Hauptziel der Betreuung das Erreichen bestmöglicher Lebensqualität durch Linderung der körperlichen Symptome und psychosoziale Unterstützung ist
- mit behandelbarer akuter körperlicher Symptomatik und/oder psychosozialen Problemen bzw. Krisensituation

Nach Möglichkeit wird die Entlassung in die häusliche Umgebung angestrebt.